

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 2. Mai.

Dessauer Straße

Berlin

Mein lieber Freund,

In aller Eile Dank für Deinen lieben Brief!

5 Mich hat die Frau Rechtsanwalt um den »Reigen« erfucht. Ich hielt mich aber nicht für berechtigt, der Frau das Buch zu geben, und habe mich damit ausgedet, ich hätte es verborgt.

→ Rosa Freudenthal, Reigen. Zehn Dialoge
→ Rosa Freudenthal, Reigen. Zehn Dialoge

Wie Du aus beifolgendem Rennbericht siehst, ist hier beim letzten Rennen ein Pferd »Liebelei« gelaufen. Es gehört einem süddeutschen Besitzer und heißt
10 offenbar nach Deinem Stück. Dies ist der Ruhm, mein lieber Freund!

Liebelei. Schauspiel in drei Akten,
→ Deutschland, → Carl von Lang-Puchhof
→ Karl August von Schmieder

Es freut mich sehr, zu hören, daß Du eine Poffe geschrieben hast. So bist Du * auf halbem Wege zu dem Luftspiel, das ich nicht ablassen werde, von Dir zu verlangen.

→ Liebelei. Schauspiel in drei Akten

Nächstens mehr! Heut habe ich nur zwei Minuten.

15 Viele treue Grüße!

→ Ritterlichkeit

Dein

Paul Goldmann

Unter den Pferden, die bereits »was gezeigt haben« fallen ganz besonders Liebelei, die Dritte zu Over Norton und Seraphine im Großen Kölnischen
20 Handicap und Cadore, der mit frischem Lorbeer gekrönte Sieger des Hamburger Godeffroy-Rennens, auf. Für die Hamburger Ueberraschung muß der Bleichröder'sche Wallach volle zehn Pfund mehr aufnehmen und wir glauben offen gestanden nicht, daß es dem Dreijährigen mit dem hohen Gewicht von 55½KG gelingen wird, die Situation zu beherrschen. Liebelei ist viel
25 besser daran. Zwar drücken 64½KG auch, aber die Talpra-Magyar-Tochter ist ein Pferd mit reellen Fähigkeiten – ein »Frühjahrsponferd«, – das auch in Köln eine gute Leistung vollbrachte. Seitdem soll sie sich ganz wesentlich verbessert haben. Wir würden ihr auch ohne Bedenken unsere Sympathien zuwenden, wenn der Borsteler Stall, der augenblicklich auf der Höhe steht, nicht
30 Heroine, die im Gewicht außerordentlich begünstigt ist, im Rennen hätte. Wie aus guter Quelle verlautet, ist Heroine in ausgezeichneter Verfassung und mit ihren Trainer in der Arbeit sehr befriedigt haben. Man wird gut thun, der Fulmen-Tochter für das große Rennen die gebührende Beachtung zu schenken. Nicolo ist ebenfalls nicht schlecht im Handicap, jedoch nicht in Form.
35 Sein Laufen in Köln war durchaus nicht berühmt und wir glauben kaum, daß von ihm eine Ueberraschung zu erwarten ist. Eher von X, der von Warne geteuert, bei der günstigen Distanz durchaus nicht ohne Chancen ist. Connex und Radler Schluß dürfte aber doch

→ Liebelei. Schauspiel in drei Akten, Köln, Cadore

Hamburg, Georg von Bleichröder,
→ Liebelei. Schauspiel in drei Akten
→ Nemzeti dal

Köln

→ Hamburg-Groß Borstel

→ A. Beit

→ Lydia von Fulmen

Köln

W. Warne

Heroine

40 das bessere Ende vor Liebelei und X behalten.

- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Beilage: ein Zeitungsausschnitt, beschnitten
- ⁵ *Frau Rechtsanwalt*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 2. 1900
- ⁸ *Rennbericht*] es ist unklar, aus welcher Zeitung der *Ausschnitt* stammt
- ⁹ *einem ... Befitzer*] Das Pferd »*Liebelei*« gehörte *Carl von Lang-Puchhof* und *Karl August von Schmieder*, die von 1898 bis 1907 einen *Pferderennstall* in *Hoppegarten* betrieben. *Goldmann* bezog sich vermutlich auf den *Rheinländer Lang-Puchhof*.
- ¹¹ *Poffe*] womöglich Bezug auf das Fragment gebliebene und erst posthum veröffentlichte Drama *Ritterlichkeit*, das *Schnitzler* am 23. 4. 1900 vorläufig unter dem Titel »*Drama*« beendet hatte
- ¹² *Luftspiel*] In der Korrespondenz mit *Goldmann* ist davon mehrfach die Rede: vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 8. 12. [1893], Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 12. [1893] und Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. [1.? 1897]. Im Sommer dieses Jahres arbeitete *Schnitzler* an *Die Quellen des Nil* weiter, vgl. Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 17. 7. 1900.
- ²² *Talpra-Magyar-Tochter*] »*Talpra-Magyar*« war eines der begehrtesten Zuchtpferde der Zeit, benannt nach den ersten beiden Worten des revolutionären Gedichts *Nemzeti dal* (1848) von *Sándor Petőfi*.

Erwähnte Entitäten

Personen: A. Beit, Georg von Bleichröder, Rosa Freudenthal, Lydia von Fulmen, Carl von Lang-Puchhof, Sándor Petőfi, Karl August von Schmieder, W. Warne
 Werke: *Die Quellen des Nil*, *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten, *Nemzeti dal*, *Reigen*. Zehn Dialoge, *Ritterlichkeit*, [*Rennbericht*, *Pferd Liebelei*]
 Orte: Berlin, Cadore, Dessauer Straße, Deutschland, Hamburg, Hamburg-Groß Bors-
 tel, Hoppegarten, Köln, Rheinland, Wien
 Institutionen: Rennstall Lang-Puchhof und Schmieder